

03|26

**Verabschiedung in den Ruhestand** Seite 3

**Einblick in die Trauer von Kindern** Seite 5

**125 Jahre Hubertus Eggelstatten - Ein Fest!** Seite 13

# INHALT

**04** **AUS DER GEMEINDE**  
Agri-PV-Projekt in Betrieb  
Trauerwelt von Kindern  
Fundamt

**06** **AUS DEM GEMEINDERAT**  
Beschlussauszüge

**08** **G'SCHICHTLA VON FRÜHER**  
Ein junger Oberndorfer in  
Krieg und Gefangenschaft

**09** **WIR IN OBERNDORF**  
Wintersportspiele  
Merlin Projekt  
Kinderuni  
Ehrungen des Heimatvereins  
Kränzebinden des OGV

**14** **SCHNELL INFORMIERT**

08

10



## TELEFONVERZEICHNIS

### Gemeindeverwaltung

Name	Abteilung	Telefon
Franz Moll	1. Bürgermeister	96 95 0
Rabea Ulrich	Vorzimmer Bürgermeister	96 95 12
Roland Otto	Hauptverwaltung   Ordnungsamt Standesamt   Wahlen	96 95 30
Carolin Schwartz	Kämmerei	96 95 15
Sieglinde Huber	Personalamt	96 95 10
Martina Hattler	Kasse, Standesamt	96 95 35
Franziska Stuhlmiller	Bauamt	96 95 14
Sabine Pitzer	Einwohnermeldeamt   Friedhofswesen	96 95 11
Andrea Losert	Hauptverwaltung   Bürgerbüro   Renten   "WIR in Oberndorf"	96 95 40
Mahmoud Hussni	EDV	96 95 20
Emerentia Klein	WZV, Kassenerwalterin, Verbrauchsgeb.	96 95 38
Jule Wirth	Auszubildende	96 95 81
Karl Kaim	Amtsbote	

### Bauhof mit Wasserzweckverband (WZV)

Name	Abteilung	Telefon
Michael Wirth	Leitung Bauhof & WZV	01 71   80 40 95 3
Martin Belli	Mitarbeiter Bauhof	01 60   91 46 55 38
Daniel Schöfer	Mitarbeiter Bauhof	01 60   91 96 80 34
Wolfgang Schwarz	Mitarbeiter Bauhof	01 51   61 27 24 49
Marta Wysocka	Mitarbeiter Bauhof	01 75   49 87 24 8
Joseph Schiele	Mitarbeiter Bauhof	
Philip Parzefall	Mitarbeiter Bauhof	01 71   37 85 65 2
Thomas Stempfle	Mitarbeiter WZV	01 71   27 31 82 3
Robert Bettig- hofer	Mitarbeiter WZV	01 55   60 42 89 77

### Sonstige Kontaktdaten

Petra Wirth	Grundschule	95 99 81
Alicia Seltmann	Mittagsbetreuung	50 13 861
Karin Wiesner	KiGa „Blumenzwerge“	96 95 60
Anja Rettinger	KiGa „Blumenwichtel“	96 95 76
Leonhard Amann	Kanalbetreuung Egg./Flein	92 17 15
Dorfladen		96 24 57 0
Pfarrbücherei	pfarrbücherei@oberndorf-am-lech.de	

## Verabschiedung in den

# Ruhestand

Am 31. März 2026 wurde unser Mitarbeiter Herr Franz Rotzer in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

In der Zeit vom 1. Mai 2019 bis zu seinem Ausscheiden leitete er das Bauamt und prägte dieses mit großem Fachwissen, Engagement und Verantwortungsbewusstsein. Zahlreiche Projekte und Entwicklungen tragen seine Handschrift und bleiben nachhaltig mit seiner Tätigkeit verbunden.

Mit seiner zuverlässigen und besonnenen Art war Franz Rotzer ein geschätzter Ansprechpartner für Kolleginnen und Kollegen sowie für Bürgerinnen und Bürger. Dass ihm seine Arbeit und die Gemeinde besonders am Herzen liegen, zeigt sich auch darin, dass er uns weiterhin im Rahmen eines Minijobs erhalten bleibt.

Für seine langjährige und engagierte Tätigkeit sprechen wir ihm unseren herzlichen Dank aus. Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir ihm viel Gesundheit, Freude und alles Gute.

Zum 31. März 2026 wurde ebenfalls unsere Mitarbeiterin Frau Martina Röble in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Seit dem 1. Oktober 2020 war sie in der Mittagsbetreuung tätig und übernahm ab dem 1. September 2022 die Leitung, die sie mit großem Engagement, Verantwortungsbewusstsein und mit viel Herzblut ausfüllte.

Mit ihrer zuverlässigen und freundlichen Art prägte sie die Arbeit maßgeblich und war bei Kindern wie Kolleginnen und Kollegen gleichermaßen geschätzt.

Bürgermeister Franz Moll bedankte sich bei Frau Röble ganz herzlich für ihren Einsatz und die geleistete Arbeit und wünschte ihr für den neuen Lebensabschnitt alles Gute, vor allem Gesundheit, Zufriedenheit und viele schöne Momente.



## IMPRESSUM

### Herausgeber

Gemeinde Oberndorf a. Lech,  
Eggelstetter Str. 3  
86698 Oberndorf a. Lech  
V.i.S.d.P.: Franz Moll, 1. Bürgermeister

### Kontakt & Anzeigenannahme

Telefon 09090 9695-0  
Fax: 09090 9695-98  
gemeinde@oberndorf-am-lech.de

### Druckauflage

1000 Stück - Verteilung an alle Haushalte im Gemeindegebiet

Das Copyright für den gesamten Inhalt bleibt bei der Gemeinde.

## WIR SIND FÜR SIE DA

### Gemeindeverwaltung

Eggelstetter Straße 3  
86698 Oberndorf a. Lech

**Telefon** +49 9090 9695-0

**Fax** +49 9090 9695-98

**gemeinde@oberndorf-am-lech.de**

**www.oberndorf-am-lech.de**

## DEFIBRILLATOREN

### Oberndorf

Sparkasse – Eggelstetter Straße 4  
Feuerwehrhaus – Fischerstraße 14  
VfB Sportheim – Ellgauer Straße 3

### Eggelstetten

Feuerwehrhaus – Hauptstraße 26  
Vereinsheim – Auenweg 7

## FÜR DEN NOTFALL

### Telefonnummern

Polizei	110
Rettungsleitstelle	112
Feuerwehr	112
Ärztl. Bereitsch.dienst (24 h)	116 117
Apothekennotdienst	0800 0022833
Gift Notruf	089 19240
Telefonseelsorge	0800 1110111
Karten-Sperrung	116 116
Entstörungsdienst Strom	0800 5396380
Entstörungsdienst Gas	0800 1828384
Wasser-/Abwasser (24 h)	0171 2717861

**Redaktionsschluss für die  
nächste Ausgabe: 08.06.2026**



AKTUELLES AUS

# RATHAUS & GEMEINDE

## GRÖSSTES AGRI-PV-PROJEKT SÜDDEUTSCHLANDS IN OBERNDORF IN BETRIEB

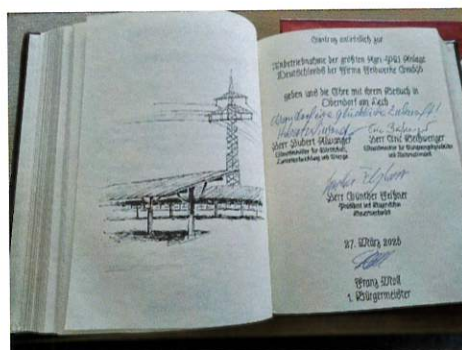
In Oberndorf wurde das größte Agri-PV-Projekt Süddeutschlands offiziell in Betrieb genommen. Auf rund 28 Hektar erzeugt die Anlage mit etwa 17 Megawatt Strom für rund 5.000 Haushalte. Gleichzeitig bleibt die landwirtschaftliche Nutzung der Flächen vollständig erhalten.

Das Projekt wurde vom Münchner Unternehmen Feldwerke entwickelt und setzt auf die kombinierte Nutzung von Landwirtschaft und Solarenergie. Ziel ist es, erneuerbare Energien auszubauen, ohne zusätzliche Flächenkonflikte zu schaffen.

Zur feierlichen Eröffnung waren zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Landwirtschaft und Energiewirtschaft vor Ort, darunter Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger,

Europaminister Eric Beißwenger sowie Günther Felßner, Präsident des Bayerischen Bauernverbands. Die Herren Aiwanger, Beißwenger und Felßner trugen sich bei diesem Anlass auch in das Goldene Buch der Gemeinde ein.

Besonders hervorzuheben ist die schnelle Umsetzung: Vom Projektstart bis zur Fertigstellung verging nur rund ein Jahr, das Genehmigungsverfahren dauerte lediglich sechs Monate. Die Kombination aus Energieerzeugung und landwirtschaftlicher Nutzung sorgte zudem für eine hohe Akzeptanz in Bevölkerung und Behörden. Das Projekt gilt als wichtiger Beitrag zur Energiewende und zeigt, wie Landwirtschaft und erneuerbare Energien erfolgreich miteinander verbunden werden können.



## „GIBT'S IM HIMMEL EIGENTLICH NUTELLA?“

### - EIN SENSIBLER BLICK IN DIE TRAUERWELT VON KINDERN

Mehr als 60 Teilnehmende kamen am 28. März 2026 im Pfarrsaal Bäumenheim zusammen, um sich im Workshop „Gibt's im Himmel eigentlich Nutella?“ mit der **Trauerwelt von Kindern** auseinanderzusetzen. Eingeladen waren Eltern, Großeltern, Tanten und Onkel sowie Erzieher aus der gesamten Pfarreiengemeinschaft.

Im Mittelpunkt stand die Frage, wie Trauer je nach Alter und Entwicklungsstand sichtbar wird – und was Erwachsene daraus für den Alltag ableiten können. Anhand verschiedener Entwicklungsstufen wurde erarbeitet, welche Reaktionen typisch sein können, welche Worte und Rituale Halt geben und wie wichtig es ist, die „guten Zeitfenster“ zu erkennen: Momente, in denen Kinder von sich aus fragen, erzählen oder Nähe suchen – und die sich für behutsame Gespräche besonders eignen.

Ergänzend stellte die Workshopleiterin Stefanie Leister passende Kinder- und Jugendbücher vor, die in den Büchereien der Kommunen ausgeliehen werden können und Gesprächsanlässe bieten – gerade dann, wenn Kindern selbst die Worte fehlen. Praktische Hilfsmittel und Formulierungshilfen sollten den Teilnehmenden Sicherheit geben, ohne Trauer zu „erklären“ oder

zu verkürzen. Deutlich wurde dabei auch eine zentrale Haltung: Kindern – unabhängig vom Alter – darf mehr Kompetenz zugetraut werden. Wer kindliche Fragen ernst nimmt und Gefühle nicht bewertet, unterstützt sie dabei, langfristig einen guten, eigenen Umgang mit Trauer zu entwickeln.

**Die Fortbildung machte auch deutlich, dass Kinder aktiv mit einbezogen werden sollten. Sie wollen verstehen, teilhaben und Fragen stellen dürfen – auch wenn dies für Erwachsene ungewohnt oder herausfordernd ist.**

Am Ende blieb die eingangs gestellte Frage im Raum – nicht als Problem, welches gelöst werden muss, sondern als Einladung, Kindern auf Augenhöhe zu begegnen.

Initiiert wurde der Vortrag von Beate Wenninger und Ingrid Scheller (Leitung der Pfarrbücherei Oberndorf) in enger Zusammenarbeit mit den Büchereien aus Mertingen und Asbach-Bäumenheim und durch die Unterstützung der KEB und der PG Schmitter-Lech.

Am Ende der beeindruckenden Veranstaltung wurden die sog. **Trostboxen vorgestellt und symbolisch von Herrn Adolf Nikolaus Franke (Himmlisch Wohnen) überreicht.**



## FUNDAMT

Folgende Fundgegenstände wurden bei uns im Rathaus im April abgegeben: **Silberring**

AKTUELLES AUS DEM

# SITZUNGSPROTOKOLL

## BESCHLUSSAUSZÜGE DER SITZUNGEN VOM FEBRUAR, MÄRZ UND APRIL

### **Antrag zur Bereitstellung von Räumlichkeiten im Kellergeschoß der „Alten Schule“ Eggelstetten zur Realisierung eines Jugendtreffs**

Die Gemeinde wurde von Jugendlichen der Gemeinde gebeten, zur Nutzung der Räume im Kellergeschoß der Alten Schule in Eggelstetten zur Realisierung eines Jugendtreffs Zustimmung zu erteilen. Nach Darlegung aller baulichen Gegebenheiten kam der Gemeinderat ohne formelle Beschlussfassung zu der Auffassung, dass die Räumlichkeiten den Jugendlichen zur Verfügung gestellt werden können, wenn die entsprechenden Rahmenbedingungen geschaffen wurden. Die Gemeinde sicherte eine rasche und enge Abstimmung mit dem LRA, Bauverwaltung zu.

### **Jahresrechnung 2024, Ergebnis der Rechnungsprüfung und Berichterstattung durch die Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses; Festlegung der Jahresrechnung 2024 gem. Art. 102 Abs. 3 Satz 1 GO mit Feststellung der Ergebnisse (§ 79 Komm HV) sowie Entlastung der Jahresrechnung 2024 gem. Art. 102 Abs. 3 Satz 1 GO**

Zur Kenntnis genommen und jeweils einstimmig beschlossen

### **Tekturantrag zu einem genehmigten Bauantrag auf dem Grundstück Riedstraße 5, Flst.-Nr. 658/1 Gem. Oberndorf**

Einstimmig hat der Gemeinderat der Gemeinde Oberndorf a. Lech beschlossen, das gemeindliche Einvernehmen nicht zu erteilen, da die eingereichten Bauunterlagen zu einer Tektur (Änderung, Ergänzung) nicht prüffähig sind.

### **Bauantrag zum Anbau einer Terrassenüberdachung an ein bestehendes EFH in der Pfarrer-Waldmann-Str. 27**

Einstimmig hat der Gemeinderat alle beantragten Befreiungen erteilt und zum Gesamtvorhaben das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

### **Anfrage zu einer weiteren PV-Potentialfläche im Norden des Gemeindegebiets**

In der Gemeindeverwaltung lag eine Anfrage vor, dass unmittelbar an der Gemarkungsgrenze zu Genderkingen eine weitere PV Anlage errichtet werden soll. Da auch in Genderkingen das Projekt nicht befürwortet wurde, schloss sich der Oberndorfer Gemeinderat dieser Auffassung an.

### **Angebot der Polizeiinspektion Rain zur Einrichtung einer „Sicherheitswacht“ im Gemeindegebiet**

Seitens der Polizeiinspektion Rain wurde angefragt, dass im Gemeindegebiet Oberndorf eine „Sicherheitswacht“ etabliert werden könnte. In einer der nächsten Sitzungen soll ausführlich über das mögliche Projekt referiert werden.

### **Umrüstung der -4- Sirenen auf digitale Steuergeräte**

Unter Anwendung der staatlichen Fördermittel werden im Laufe des Jahres die -4- vorhandenen Sirenen auf digitale Steuergeräte umgerüstet. Die Sirenen selbst werden zunächst beibehalten und vorerst nicht auf digitale Geräte umgebaut!

### **Antrag zum Neubau eines EFH mit Doppelgarage auf dem Grundstück Graswörth 1, Flst. 729/2 Gem. Oberndorf**

Nach Abwägung der städtebaulichen Relevanz und die einzelfallbezogene Begründung erteilt der Gemeinderat der Gemeinde Oberndorf einstimmig die Zustimmung nach § 36a BauGB ohne Bedingungen.



**SIE WOLLEN DIE BESCHLÜSSE IN AUSFÜHRLICHER FORM?**

Sprechen Sie uns gerne persönlich an oder scannen sie nebenstehenden QR-Code.

### **Antrag auf Erteilung einer gehobenen wasserrechtlichen Erlaubnis nach § 15 WHG, Brunnen VI und VIII der Stadt Rain – Stellungnahme der Gemeinde Oberndorf a. Lech**

Die Stadt Rain hat beim Landratsamt Donau-Ries die Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis für die Grundwasserentnahme aus den Brunnen VI und VIII sowie einen Antrag auf Neufestsetzung des Wasserschutzgebiets für die Brunnen VI und VIII gestellt. Auf Basis einer gutachterlichen Stellungnahme, die seitens der Gemeinde Oberndorf eingeholt wurde, hat der Gemeinderat in einer ausführlichen Stellungnahme dem Vorhaben grundsätzlich zugestimmt.

### **Antrag auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Am nordöstlichen Ortsrand“ in Eggelstetten auf dem Grundstück Fleiner Straße 15, Flst.-Nr: 373/3, Gemarkung Eggelstetten zur Errichtung eines Sichtschutzzaunes aus Holz**

Der Gemeinderat war übereinstimmend der Auffassung, dass der beantragte Zaun nicht ins Ortsbild passt. Eine knapp zwei Meter hohe Wand aus Holz fügt sich nicht dem Gesamtbild ein. Dem Antrag wurde nicht zugestimmt.

### **Antrag auf Straßenumbenennung der „Raiffeisenstraße“ in „Bürgermeister-Döschl-Straße“**

Die Gemeinderäte haben zu dem Antrag Stellung genommen und Ablehnung signalisiert. Die Benennung einer Straße nach Bürgermeister Döschl, soll in einer neuen Straßenwidmung geprüft und berücksichtigt werden.

### **Bericht über die überörtliche Prüfung der Jahresrechnungen für die Haushaltsjahre 2016 bis 2024**

Durch die Kämmerin Carolin Schwartz wurde den Gemeinderatsmitgliedern der Bericht erörtert. Die Gemeinderäte nehmen den Bericht zur Kenntnis, einzelne Fragen wurden während des Vortrags beantwortet.

### **Auftragsübergabe für die Beschaffung eines Salzstreuers als Anbau an den Kleintraktor Massey Ferguson**

Der alte Salzstreuer wurde während der Ausführung des Winterdienstes irreparabel beschädigt. Für die Beschaffung eines neuen Salzstreuers zum Anbau an den Kleintraktor wurden zwei Angebote eingeholt. Der wirtschaftlichste Anbieter wurde beauftragt einen Salzstreuer zum Preis von 11.305,00 €/brutto zu liefern.

### **Antrag zur Errichtung einer 2. Wohneinheit an das bestehende Wohnhaus auf dem Grundstück Johann-Nepomuk-Ring 4 in Eggelstetten, Flur-Nr.: 114/8, Gemarkung Eggelstetten**

Mehrheitlich hat der Gemeinderat die Bauvoranfrage in der vorgelegten Form mit dem dargestellten Baukörper abgelehnt. Es sollte ein aufgeständerter Anbau errichtet werden. Eine Baugenehmigung nach § 31 Abs. 3 BauGB i.V.m. § 36a BauGB wurde für die Erweiterung des Wohnhauses um eine zweite Wohneinheit jedoch in Aussicht gestellt, wenn die Gestaltung des Baukörpers an die ortsübliche Bebauung in diesem Gebiet (massive Bauweise/Holzbauweise) angepasst wird. Die Dachform und Dachneigung sind ebenfalls an die Festsetzungen des Bebauungsplanes anzupassen.

### **Antrag auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen der Ortsabrundungssatzung „Westlich der Vakuumstation“ in Eggelstetten auf dem Grundstück Fleiner Straße 12a, Flst.-Nr: 373/3 Gem. Eggelstetten, zur Überschreitung der festgesetzten Baugrenze zum dauerhaften Abstellen eines Bauwagens als Geräteschuppen**

Mehrheitlich hat der Gemeinderat der Gemeinde Oberndorf a. Lech beschlossen, dem Antrag zuzustimmen.

### **1. Änderung des Bebauungsplanes „Solarpark westlich des Recyclinghofes“**

Im Zuge des Ausbaus der Fleiner Straße mit Geh- und Radweg, die sich z. T. über den Geltungsbereich des gegenständlichen Bebauungsplanes erstreckt, kam es zu einer abweichenden Umsetzung des Vorhabens, in dem sowohl das Sondergebiet als auch die Grünflächen weiter nach Norden verschoben/ umgesetzt wurden. Daher wurde seinerzeit mit dem Landratsamt Donau-Ries vereinbart, den Bebauungsplan im Verfahren nach § 13 a BauGB zu ändern, um diese Umstände zu berücksichtigen. Jeweils einstimmig hat der Gemeinde den Aufstellungs- sowie Auslegungsbeschluss gefasst und den Entwurf vom 23.02.2026 gebilligt. Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte.

von Christian Hornung

Nach einigen Jahren, in denen der Dienst in der Bundeswehr für junge Männer nur noch ein freiwilliges Angebot war, bekamen kürzlich 18jährige erstmals wieder die Aufforderung zur verpflichtenden Musterung. In einer zunehmend unsicheren und instabilen Weltlage wird die Verteidigungsfähigkeit des Landes und damit auch der Dienst an der Waffe erneut zum Thema. Nach über 80 Jahren Frieden in Deutschland und dem Tod der meisten Angehörigen der Erlebnisgeneration scheinen Berichte aus dem II. Weltkrieg für viele Menschen wie Erzählungen aus längst vergangener Zeit. Umso wichtiger ist, sich immer wieder an die schrecklichen Erlebnisse der damaligen Zeit zu erinnern, die bis heute zum Frieden mahnen.

**Der Oberndorfer Max Utz (1926-2005)**, der heuer 100 Jahre alt geworden wäre, erinnerte sich vor 20 Jahren an seine Zeit als Soldat im 2. Weltkrieg. Er war mit 17 Jahren zur Wehrmacht eingezogen worden, seit 1943 an der Front gewesen und kam schließlich bis 1949 in russische Gefangenschaft.

**Bei Kriegsende standen wir in der Tschechei, wo ich am 10. Mai 1945 in russische Gefangenschaft geriet.** Dann kamen wir nach Auschwitz zum Teil mit LKW, zum Teil zu Fuß. Es war eine endlose Kolonne, neben uns liefen viele Posten. Wenn einer nicht mehr weitergehen konnte, wurde er erschossen. In Auschwitz wurden wir zuerst untersucht, dann auf Waggons verladen, und dann waren wir sechs Wochen unterwegs nach Russland. Wir waren für Sibirien bestimmt. Die Waggons waren ganz geschlossen. Für die Notdurft gab es ein Loch im Waggonboden. Während der Fahrt gab es jeden Morgen eine Zählung: Die Insassen eines Waggons mussten sich auf eine Seite des Wagens stellen und jeder bekam mit dem Prügel einen heftigen Schlag: Das war die tägliche Zählung! Verpflegt wurden wir mit etwas Suppe und Wasser. Viele starben bereits auf der Fahrt. Täglich wurden die Toten aus den Wagen geworfen. In den Waggons konnten wir nicht einmal sitzen. Nachts lagen wir einer am anderen, und wenn sich einer drehen wollte, mussten sich alle drehen. Da es Sommer war, war die Hitze und der Gestank in den ganz verschlossenen Waggons fast unerträglich. **Schließlich kamen wir an einen Ort 100 km südlich von Moskau, wo viele Kohlenbergwerke eröffnet worden waren.** Als wir ausgeladen wurden, konnte keiner von uns mehr laufen.

Nachdem wir erneut untersucht worden waren, war ich bei den ersten fünf Gefangenen, die in den Schacht fahren mussten. Die Arbeit war sehr schwer. Das Essen war sehr schlecht. Es gab nur eine ganz dünne Kartoffelsuppe. Einmal ging auch diese aus, dann gab es nur noch Brennesselsuppe.

Oft gab es nicht mal Salz. Später besserte sich dies. Aber viele Gefangenen starben natürlich. **Einmal kam ich von meiner achtstündigen Schicht zurück, da war ich so schwach, dass ich nicht mehr laufen konnte. Der Posten schlug mich dann mit dem Gewehrkolben und hätte mich sicher auch totgeschlagen, aber ein paar andere Gefangene kamen und zogen mich mit.** Als wir ankamen, bestand unser Lager nur aus Zelten. Wenn es regnete, lief das Wasser mitten durch das Zelt. Ich legte mich dann auf ein Brett, damit wenigstens das Wasser unten durchlaufen konnte. Erst später bekamen wir Pritschen und je drei Mann einen Strohsack. Zum Zudecken gab es nichts. Wenn wir aus dem Bergwerk rauskamen, wurde zuerst abgezählt. Wir stellten uns in Reih und Glied auf, doch die russischen Posten konnten manchmal gar nicht zählen. So standen wir dann bei -30/-40 Grad vollkommen durchnässt da und kamen ewig nichts ins Lager. Wir wurden von den Russen sehr, sehr schlecht behandelt. Je mehr starben, desto lieber war es ihnen. Da alles gefroren war, konnten wir die Toten nicht begraben, man grub sie außerhalb des Lagers in den Schnee und im Frühjahr fraßen die Ratten und Wölfe die Überreste! Mit den Jahren besserten sich die Verhältnisse. Vier-einhalb Jahre blieb ich in diesem Lager.

### Die Heimkehr

Ein Jahr durften wir in der Gefangenschaft nicht nach Hause schreiben. Danach durften wir kurz melden, dass wir noch lebten. Im Laufe der Jahre verzweifelten aber dennoch viele Gefangene. Manche stürzten sich im Bergwerk irgendwo runter, weil sie so verzweifelt waren. 1949 stand endlich die Entlassung an: Fast sieben Jahre war ich nicht mehr zu Hause gewesen. Mein Vater holte mich am Bahnhof in Mertingen ab. Meine Mutter war inzwischen gestorben, davon hatte ich gar nichts erfahren! Mein Vater hatte schon erneut geheiratet. Von meinem Jahrgang sind alle Oberndorfer aus dem Krieg heimgekehrt, das war eine Seltenheit.

### Musterung 1943

(von links): Adolf Mareis, Willi Wider, Xauer Eibel, Karl Mahl, Max Utz, Otto Rieger (gefallen), Matthäus Brender



Max Utz als junger Mann





## AKTUELLES VON VEREIN & KIND

### WINTERSPORTSPIELE

Am 25.02.2026 fanden die diesjährigen Wintersportspiele in der Turnhalle statt.

Nach dem gemeinsamen Aufwärmen ging es für die Erst-, Zweit- und Drittklässler an viele verschie-

dene Stationen. Dort zeigten sie Ausdauer, Geschick, Kraft und Konzentration. Die Viertklässler übernahmen die Betreuung der einzelnen Stationen und halfen beim Auf- und Abbau tatkräftig mit.

### SCHWIMMWETTKAMPF: GRUNDSCHULE OBERNDORF AUF 1. PLATZ

Die stärksten Schwimmerinnen und Schwimmer der 3. und 4. Klassen haben auch dieses Jahr wieder am Schwimmwettkampf in Monheim teilgenommen. In der Kategorie „Kleine Schulen“ hat die GS Oberndorf den ersten Platz belegt, sodass sich unsere Mannschaft über Sporttrikots als Preis freuen durfte. Auf dem Foto sieht ihr unser Schwimmteam mit unserer Schwimmlehrerin, Marie Wenisch und dem Wettkampf-Organisator aus Monheim, Jürgen Fäth.“



### MERLIN PROJEKTTAG

Unterstützt von Herrn Obermann nahmen alle Schüler am 30.1.2026 am Merlin Projekttag teil. In gemischten Kleingruppen wanderten die Kinder von Station zu Station, welche von den Lehrern betreut wurden. Mit zahlreichen Experimenten und Versuchen konnten die Schüler viel zu den Themen Luft, KI, Programmieren, Elektronik, Wasser, Feuer und Zahnräder ausprobieren und Erstaunliches herausfinden. Was für ein spannender Schultag!



## FAHRSPASS & SICHERHEIT: SCHÜLER TRAINIEREN MIT ROLLER-MOBIL

Dieses Jahr hatten wir zum ersten Mal das „Roller-Mobil“ an der Schule, welches mit einem Klassensatz Tretrollern und Trainingsmaterial ausgestattet ist. Bei Schonraumübungen konnten die Erstklässler Sicherheit im Umgang mit

dem Roller entwickeln und Regeln erlernen, um den „Rollerführerschein“ zu erwerben. Die Zweit- und Drittklässler konnten an Parcours ihre Fahr-sicherheit trainieren und sich in kleinen Stunts üben.

## VOLKSBUHNE SPENDET AN BLUMENWICHEL

Am Dienstag, den 17. März 2026, trafen sich die erste Vorsitzende des Theatervereins, Frau Viktoria Fritzier, mit der Leitung der Kita „Blumenwichel“ Egelstetten, Frau Anja Rettinger und der Erzieherin, Frau Julia Kraut, um eine **Spende von 500€ zu überreichen**. Diese Summe ergibt sich aus den Einnahmen, welche die Volksbühne am Verkaufsstand zum Oberndorfer Faschingsumzug „Lechexpress“ eingenommen hat, sowie einem Zuschuss aus vereinsinternen Rücklagen.

Die Spende soll zum **Erwerb von Outdoor-Möbeln für die Kindertagesstätte** in Egelstetten Verwendung finden.



Die Volksbühne wünscht den Kindern und dem KiTa-Personal viel Freude damit!



## KINDERUNI

**Lichtschalter an – und schon leuchtet die Lampe.** Doch wie funktioniert das genau? Wie kommt der Strom in die Steckdose? Und was passiert eigentlich bei einem Blitzeinschlag? Antworten auf diese Fragen bekamen die Grundschul Kinder der Klassen 3a, 3b, 4a und 4b bei der **3malE-Kinderuni an der Hochschule Augsburg**. Im Rahmen des Partnerschulen-Programms der LEW-Bildungsinitiative 3malE hatte sich die Schule für den Hochschulbesuch beworben und per Losentscheid den Zuschlag erhalten. Im LEW-Hochspannungssaal erklärte Michael Finkel, Professor an der Fakultät für Elektrotechnik der Hochschule Augsburg, den jungen Studierenden „Hochspannendes“ rund um das Thema Elektrizität. Energiegeladene Experimente, bei denen die Kinder auch selbst mitmachen konnten, rundeten die Kinderuniversität ab.



## RUND UM DIE WELT „1000 SCHULEN FÜR UNSERE WELT“

Im Rahmen unseres aktuellen Kindergartenprojekts „Rund um die Welt“ durften wir einen ganz besonderen Gast begrüßen: Landrat Stefan Rößle, der bei uns nicht nur Landrat, sondern auch liebevoller „Kindergarten Opa“ ist.

Mit viel Begeisterung nahmen er und seine Tochter die Kinder mit auf eine spannende Reise nach Afrika. Durch seine Initiative „1000 Schulen für die Welt“ kennt er dieses Land persönlich und konnte den Kindern aus erster Hand erzählen, wie die Menschen dort leben, lernen und ihren Alltag gestalten. Besonders beeindruckend waren seine Geschichten über die kleinen Häuschen der Einwohner, die wilden Tiere oder auch die Schulen in Afrika. Er erklärte den

Kindern wie wichtig Bildung ist und dass allen ein Zugang zur Schule oder zum Kindergarten möglich sein sollte.

Die Kinder hörten gespannt zu, stellten viele Fragen und staunten über die Bilder und Erzählungen aus einer anderen Welt.

So wurde unser Projektthema für alle ein Stück greifbarer. Zum Abschied bekamen alle Kinder ein Armband um sich auch in Zukunft an diesen Tag erinnern zu können.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Landrat Stefan Rößle und seiner Tochter Frau Barein Nina für diesen Besuch und die interessanten Einblicke und die Zeit, die sich beide für die Kinder genommen haben.

## ERSTE-HILFE-KURS FÜR ELTERN!

Am 10. März fand für die Eltern unserer Kindergartenkinder ein Crash Kurs für die Notfallhilfe am Kind statt.

Ziel der Veranstaltung war es, grundlegende Hilfsmaßnahmen für den Notfall kennenzulernen. So übten die Eltern auf was sie bei der Wundversorgung achten müssen und wie überhaupt Wunden zu verbinden sind. Außerdem wie Wiederbelebung funktioniert und welchen Griff es gibt, um etwas Verschlucktes wieder aus der Luftröhre zu bringen.

Auch verschiedene Krankheitsbilder wie der Umgang mit einem Fieberkrampf oder dem Krupphusten wurden besprochen.



## GESELLIGES KRANZBINDEN LÄUTET DEN FRÜHLING EIN

Bei strahlendem Frühlingswetter lud der Obst- und Gartenbauverein Eggelstetten am 20. März zum Frühjahrskranzbinden ins Feuerwehrhaus ein. Insgesamt rund 26 Teilnehmer folgten der Einladung und gestalteten in geselliger Runde liebevoll dekorierte Frühlingskränze. In entspannter und sonniger Atmosphäre wurde gebastelt, gelacht und sich ausgetauscht. Im Anschluss an das kreative Arbeiten klang der Nachmittag bei Kaffee und Kuchen gemütlich aus. Die



Veranstaltung bot einmal mehr eine schöne Gelegenheit, Gemeinschaft zu erleben und sich auf den Frühling einzustimmen. Der Verein zeigte sich erfreut über die rege Teilnahme und die gelungene Veranstaltung.

## MITTINGNACHMITTAG DES VOLKSLIEDERCHOR EGGELSTETTEN

Der Volksliederchor Eggelstetten lädt Sie herzlich zu einem besonderen Mitsingnachmittag ein, der am 17. Mai 2026 um 15:00 Uhr im Vereinsheim Eggelstetten stattfindet. Genießen Sie einen stimmungsvollen Nachmittag und erleben Sie die Freude des gemeinsamen Singens traditioneller Lieder, begleitet von harmonischen Akkordeon-

klängen. In geselliger Runde erwarten Sie zudem frisch gebrühter Kaffee und hausgemachter Kuchen, die zum Verweilen einladen. Wir freuen uns, Sie bei diesem musikalischen Beisammensein willkommen zu heißen, und laden alle Interessierten herzlich ein – Mitsingen ausdrücklich erwünscht, falsche Töne inklusive!

## HEIMATVEREIN OBERNDORF-EGGELSTETTEN-FLEIN E.V. EHRT UND VERABSCHIEDET LANGJÄHRIGE VORSTANDSMITGLIEDER

Im Rahmen eines gemütlichen Abendessens im Restaurant „GUAVA“ verabschiedete der Heimatverein Oberndorf-Eggelstetten-Flein e.V. drei langjährige, verdiente Vorstandsmitglieder. Wolfgang Hiller würdigte das außerordentliche ehrenamtliche Engagement, mit dem die Geehrten den Verein insgesamt 78 Jahre lang maßgeblich geprägt und weiterentwickelt haben.

**Frau Irmgard Cyrus war 31 Jahre lang eine verlässliche, engagierte Stütze des Vereins.** Nach acht Jahren als Beisitzerin und stellvertretende Schriftführerin übernahm sie 13 Jahre lang die arbeitsintensive Aufgabe als Schriftführerin. Anschließend war sie 9 Jahre gewissenhaft, zuverlässig für die Finanzen des Heimatvereins verantwortlich. Besonders hervorzuheben sind ihre umfangreiche Protokollarbeiten und der Schriftverkehr im Zuge der Renovierungsarbeiten des Museums sowie die Organisation und Vorbereitungen zum 25jährigen Vereinsjubiläum.

**Für seine tatkräftige, stets hilfsbereite und außerordentliche Unterstützung in seiner 27-jährigen Mitgliedschaft in der Vorstandschaft erhielt Herr Bernd Lier einen großen Dank.** Mit seinen drucktechnischen Fachkenntnissen war er eine große Hilfe beim Erstellen der Jubiläumszeitschrift, des Museumsflyers und sonstigen Schriftstücken. Gemeinsam mit seiner Ehefrau Manuela Lier bildeten beide eine menschliche Institution



des Heimatvereins, die den Verein bei allen Veranstaltungen in der Öffentlichkeit stets positiv präsentierte. Mit Herzblut und außerordentlichem Engagement half Manuela unermüdlich mit und setzte mit ihren kreativen Ideen sowie Dekorationen stets besondere Akzente.

**Mit Gertraud Braun verliert die Vorstandschaft ebenfalls ein engagiertes und rühriges Mitglied.** Als Kassenwartin verwaltete sie zehn Jahre lang erfolgreich und akribisch genau die Finanzen. Weitere zehn Jahre stand sie als ambitionierte Beisitzerin dem Verein stets mit Rat, Tat und Kraft zur Seite. Unterstützt wurde sie stets von ihrem Ehemann Albert Braun.

Für Ihre außerordentlichen Verdienste für den Heimatverein erhielten Irmgard Cyrus, Bernd Lier und Gertraud Braun Dankurkunden sowie Präsente.

# 125 Jahre

## Hubertus Eggelstetten

12. - 14. Juni  
2026



### EGGELSTETTEN FEIERT... EIN GROSSES FEST FÜR DIE GANZE GEMEINDE!

Liebe Oberndorfer, Eggelstetter und Fleiner! Heute möchten wir Hubertusschützen Euch über den Stand der Planungen zu **unserem 125-jährigen Schützenjubiläum** informieren.

Der Festausschuss hat sich ein tolles Programm überlegt und freut sich, Euch am Wochenende vom 12.06. bis 14.06. in Eggelstetten am Sportgelände begrüßen zu dürfen. Nach dem Festauftakt am Freitag wartet am Samstag ein besonderes Event, ein **Sommerbiathlon** unter der Schirmherrschaft von Stefan Rößle, zu welchem Vereine, Straßen, Kollegen, Freunde... als Mannschaften aufeinandertreffen. Geschossen wird mit Lasergewehren auf einer original Olympia-Schießanlage! Sogar der Bayerische Rundfunk wird vor Ort sein und in seinem Programm darüber berichten. **Mannschafts-Anmeldungen werden ab sofort unter [sommerbiathlon@hubertus-eggelstetten.de](mailto:sommerbiathlon@hubertus-eggelstetten.de) entgegengenommen.** Auf die Kinder wartet am Nachmittag ein buntes Programm u.a. mit Hüpfburg und Lichtgewehr-Schießen.

Am Abend bringt „Ois Easy“ das Festzelt zum Beben. Karten hierfür könnt Ihr bereits jetzt vergünstigt erwerben... vielleicht eine nette Geschenkidee zu Mutter- bzw. Vatertag?

Der Festsonntag beginnt frühmorgens mit dem Weckruf. Um 09.30 Uhr feiern wir gemeinsam im

Zelt den **Festgottesdienst**. Nach dem Mittagessen folgt ein weiterer Höhepunkt, **der Festumzug durch unser schönes Eggelstetten**. Die Umzugsstrecke findet Ihr folgend.

**Am Abend Festausklang** mit „Blech & Co“, Blasmusik vom Feinsten.

Die Mitglieder des Festausschusses arbeiten seit Monaten, um ein unvergessliches Fest auf die Beine zu stellen. Aber selbstverständlich sind wir auf Eure Mithilfe angewiesen. Wer kann bzw. möchte uns am Samstag oder Sonntag mit einem leckeren Kuchen unterstützen? Wir bringen gerne eine Transportbox inkl. Festabzeichen als kleines Dankeschön vorbei, meldet Euch einfach unter 0171/3274484 (Jenny Habermeier) oder 0157/77536634 (Anna Stempfle).

Oder verteilt Ihr lieber unsere Festabzeichen am Freitag oder Sonntag an unsere Gäste aus Nah und Fern, kleiner Ratsch inklusive? Unsere Kassiererin Susanne Lechner freut sich über Euren Anruf unter 0170/9950405.

**Im Vorfeld laden wir auch alle Helfer und Interessierte noch einmal zu einer Infoveranstaltung ins Vereinsheim ein: Freitag, 22. Mai um 19.00 Uhr!**

Wir freuen uns auf ein unvergessliches Wochenende!



## WERDE KÜRBISKÖNIG 2026!

Der Obst- und Gartenbauverein Oberndorf veranstaltet einen **Kürbiswettbewerb!**

An der Maifeier wurden bereits Samen verteilt. Falls du keine bekommen hast und noch Kürbissamen brauchst, kannst du diese gerne bis 15. Mai 2026 in einer Box unter dem Briefkasten in der Dorfstr. 71 abholen. In dem Kuvert findest du Samen und eine Anleitung.

Beim Herbstfest am 13. September 2026 wird der Kürbiskönig gekrönt.



Um den Garten frühlingsfit zu machen, verleihen wir Vertikutierer und Motorhacke an Mitglieder und Nichtmitglieder. Anfragen nimmt Gerätewart Knut Bender unter 09090/90151 gerne entgegen.

### OBERNDORF

# SCHNELL INFORMIERT

## VERANSTALTUNGEN IN DER GEMEINDE

Datum	Veranstaltung	Ort
10.05.2026	20:00 Lichterprozession zur Lourdesgrotte, bei schlechtem Wetter Maiandacht in der Pfarrkirche	Aufstellung in der Fuggerallee
13.05.26	14:00 Seniorennachmittag des "BRK-Frauen-Arbeitskreis"	Sparkasse Oberndorf
15.05.26	15:00 Pflanzentausch des "Obst- und Gartenbauverein Eggelstetten e.V."	Alten Schule Eggelstetten
17.05.26	15:00 Mitsingnachmittag des "Volkslieder-Chor Eggelstetten"	Vereinsheim Eggelstetten
21.05.26	Ausflug der "VdK Ortsgruppe Oberndorf"	
22.05.26	19:00 Informationsveranstaltung zum Schützenfest des "Schützenverein Hubertus Eggelstetten e.V."	Schützenheim Eggelstetten
24.05.2026	10:00 Grillfest der "Freiwilligen Feuerwehr Oberndorf e.V."	Feuerwehrhaus Oberndorf
29.05.26	14:30 Stammtisch der "VdK Ortsgruppe Oberndorf"	Cafe Nepomuk im Dorfladen
30.05.26	18:00 Vorabendmesse zum Dreifaltigkeitssonntag - Festgottesdienst zum Patrozinium	Herrgottsruhkappelle
31.05.26	08:00 Soldatenwallfahrt des "Soldaten- und Kameradschaftsverein Oberndorf e.V." nach Maria im Elend	Abfahrt am Dorfplatz
31.05.26	10:00 Radltour des "Theaterverein Volksbühne Oberndorf e.V."	Treffpunkt am Rathaus
06.06.26	Abend Fronleichnam - Festgottesdienst in der mit anschl. Fronleichnamsprozession	Pfarrkirche St. Nikolaus
10.06.26	14:00 Seniorennachmittag des "BRK-Frauen-Arbeitskreis"	Sparkasse Oberndorf
12. - 14.06.26	125 Jahrfeier "Schützenverein Hubertus Eggelstetten e.V."	Sportgelände Eggelstetten
20.06.26	18:00 Grillfest des "Theaterverein Volksbühne Oberndorf e.V."	Sportheim Oberndorf
26.06.26	14:30 Stammtisch der "VdK Ortsgruppe Oberndorf"	Cafe Nepomuk im Dorfladen



# Ich plane Deinen Traumurlaub!

Sandra Friedl

Persönliche Reiseberaterin

## Mein Versprechen:

- Individuelle Traumreisen
- Persönliche Beratung
- Keine Extrakosten
- Flexible Termine
- Betreuung vor, während und nach der Reise
- 20 Jahre+ Reiseerfahrung

## Mein Portfolio: Über 220 Veranstalter!

- Pauschal- und Fernreisen
- Individual-, Bahn- und Rundreisen
- Kreuzfahrten und Flusskreuzfahrten
- Städte- und Erlebnisreisen
- Ferienwohnungen & -häuser
- Zusatzleistungen: Parken am Flughafen, Mietwagen, Reiseversicherungen

**PERSÖNLICH | FLEXIBEL | KOSTENFREI**



Sandra Friedl  
Gewerbering 17a  
86698 Oberndorf

Telefon: 09090 2010785

WhatsApp: 0176 82054271

E-Mail: [sandra.friedl@amondo-reiseberater.de](mailto:sandra.friedl@amondo-reiseberater.de)

Website: [buchen.amondo.de/agt/sandra-c03305](https://buchen.amondo.de/agt/sandra-c03305)



Folge mir auf Facebook, Instagram und TikTok für Reiseinspirationen und aktuelle Angebote!

**FR, 12.06.26**

18:00 Uhr | **FESTAUFNAKT**

20:00 Uhr | **STIMMUNGSABEND** mit

**JOLLY SOUND** Eintritt frei!

**SA, 13.06.26**

ganztags | **STEFAN RÖBLE SOMMERBIATHLON CUP 2026** auf Original Weltcup-Schießanlage



20:00 Uhr | **PARTYABEND** mit

Tickets Vorverkauf & an der Abendkasse  
Eintritt unter 16 frei!

*ois*  
**EASY**

**SO, 14.06.26**

09:30 Uhr | **FESTGOTTESDIENST**

14:30 Uhr | **FESTUMZUG**

18:00 Uhr | **FESTAUSKLANG** mit



Eintritt frei!

# 125 Jahre Hubertus Eggelstetten

12. - 14. Juni  
2026



gegr. 1901

Wir freuen uns auf Euch!



[hubertus-eggelstetten.de](http://hubertus-eggelstetten.de)

[hubertus\\_eggelstetten](https://www.instagram.com/hubertus_eggelstetten)

## Verkaufe 2 Äcker

Gemarkung  
Oberndorf/Eggelstetten,  
ca. 4,5h, Bodenrichtwert  
15,6, gerne auch an  
Biobetriebe.

Angebote und Rückfragen  
unter  
[verkauf26@freenet.de](mailto:verkauf26@freenet.de)

## STELLENBÖRSE

der Gemeinde Oberndorf am Lech

### WIR BILDEN AUS

**Verwaltungsfachangestellter (m/w/d)**

Verwaltung kann mehr als du denkst: Aufgabe mit Sinn,  
Ausbildung mit Perspektive, Arbeitgeber mit Zukunft.



Die vollständige Stellenanzeige und  
weitere Informationen findest Du  
auf unserer Homepage:

[www.oberndorf-am-lech.de](http://www.oberndorf-am-lech.de)

# KOMM ZU UNS

